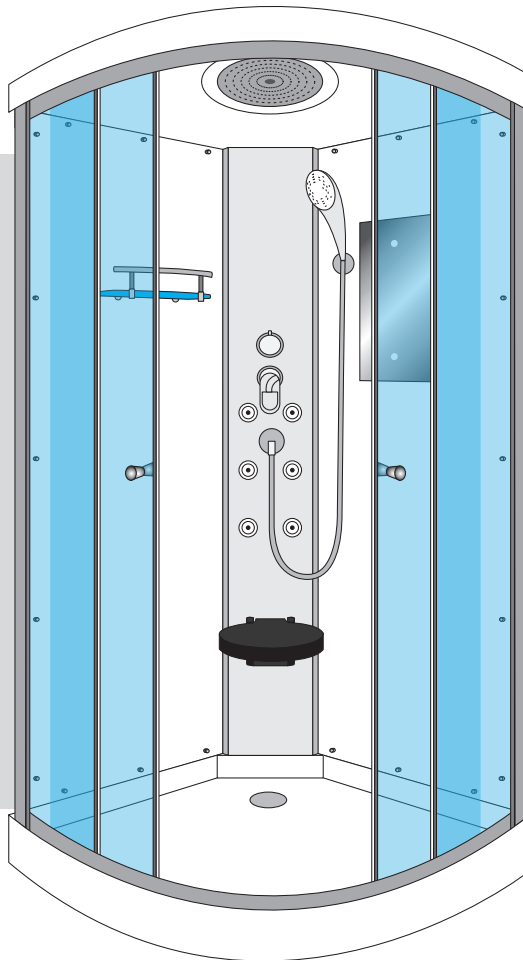


Aufbauanleitung Duschtempel D10

(11v25)



Achtung: Der Aufbau dieser Dusche kann allein erfolgen aber einfacher ist es zu zweit!



Vorwort

Danke, dass Sie sich für unseren Duschtempel entschieden haben. Bevor Sie die Duschkabine auspacken, überprüfen Sie die Verpackung auf eventuelle Schäden! Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt. Vor der Montage sind auch alle Teile auf Schäden und auf Vollständigkeit zu überprüfen. Bei Problemen kontaktieren Sie den Verkäufer bzw. uns zeitnah! Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.

Die Dusche, wurde in Design und Funktionalität für den privaten Gebrauch entworfen. Unsere Produkte unterliegen der ständigen Weiterentwicklung. Dadurch kann es zu Änderungen im Design und zur Verwendung anderer Bauteile kommen. Wir versuchen auf den folgenden Seiten immer aktuell zu bleiben. Sollten Fragen beim Aufbau auftreten dann erreichen Sie uns unter +49 35795 - 179 600 oder per E-Mail an kundenservice@seniorbad.de. Für Hinweise zur Verbesserung sind wir sehr dankbar.

Selbst aufbauen oder Handwerker bestellen?

Unsere Erfahrungen zeigen, dass es jedem handwerklich erfahrenen Heimwerker, der eine zweite Person als Unterstützung hat, möglich ist, diese Dusche aufzubauen. Auf die Gewährleistung hat es keinen Einfluss, wer die Dusche aufbaut. Es muss aber fachgerecht nach den Vorgaben dieser Aufbauanleitung erfolgen.

Für die Anschlüsse sollten Sie einen Monteur beauftragen. Wir empfehlen Ihnen einen Festpreis zu vereinbaren. Wenn Sie keinen Handwerker kennen, fragen Sie bei uns nach. Wir vermitteln gern einen Handwerker, der speziell im Aufbau unserer Duschen geschult ist.

Abdichten von Bereichen unter/hinter der Duschkabine

Abdichtung ist Pflicht - Silikon reicht nicht!

Die Flächen hinter und unter der Duschkabine müssen gefliest sein. Dichtstoffugen - wie Silikonfugen - sind keine Abdichtungen, sondern nur Wartungs- und Schönheitsfugen! Nur die Verwendung von Wannendichtbändern oder z. B. Bahnenabdichtungen entsprechen dieser DIN.

Abdichtung nach DIN 18534

„Diese Norm wendet sich daher nicht nur an den Abdichtungsfachmann, sondern auch an diejenigen, die für die Gesamtplanung und Ausführung des Bauwerks und seiner Bauteile verantwortlich sind, denn Wirkung und Bestand der Abdichtung hängen von der aufeinander abgestimmten Planung aller Beteiligten ab.“

Sie als Installateur sind neben dem Planer und Fliesenleger für eine zuverlässige Abdichtung verantwortlich.

„Die Abdichtung muss ihre Funktion für die vorgesehene Nutzungsdauer mit ausreichender Zuverlässigkeit erfüllen.“

Abdichtungen sind so zu planen, dass sie über die gesamte Dauer der Nutzung funktionieren. Im häuslichen Bad können das im Durchschnitt 20 bis 25 Jahre sein. Das bedeutet in der Praxis, unter der Wanne ist das Verlegen von Fliesen oder eine Bahnenabdichtung vorgeschrieben. Beachten sie, dass der Dichtbereich im Übergang vom Fußboden zur Wand mindestens 10 cm hoch sein muss.

Sicherheitshinweise

- Die Mitnahme von Elektrogeräten in die Dusche ist untersagt!
- Die Dusche darf von Kindern nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzt werden und die Aufsichtsperson muss mit der Benutzung der Dusche vertraut sein.
- Bei Lagerung Gerät nicht stürzen oder übereinanderstapeln.
- Keinesfalls gemeinsam mit organischen Lösungsmitteln wie z.B. Formaldehyd lagern. An einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren.
- Nicht im Freien lagern.
- Vor Inbetriebnahme der Dusche empfehlen wir eine gründliche Reinigung und einen Test aller Funktionen. Machen Sie sich mit der Bedienung VOR dem Benutzen vertraut!
- Nach längerer Standzeit sind die Leitungen der Kopf-, Körper- und Handbrause sowie der Fußmassage (*abhängig vom Modell) durch Öffnen der Armatur mit heißem Wasser durchzuspülen.
- Achten Sie darauf kalkanfällige Elemente regelmäßig zu warten, zu reinigen und zu entkalken.

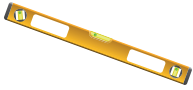
Tipps für den Wasser-Anschluss

- Der Wasserdruck sollte 0.2-0.4MPa (2-4 Bar) betragen, bei einem höheren Druck ist ein Druckminderer vorzuschalten.
- Die Wassertemperatur darf 65 Grad Celsius nicht überschreiten.
- Die Wasserversorgung für die Dusche sollte separat z.B. mit Kugelhähnen abzustellen gehen.

Achtung: Diese Dusche ist **nicht** für den Festeinbau vorgesehen. Es muss gewährleistet sein, dass die Komplettduschkabine so montiert ist, dass sie für eventuelle Wartungsarbeiten oder Reparaturarbeiten frei zugänglich ist. Es ist zu Beachten, dass der Boden des Bades vollständig gefliest ist und das ein Bodenablauf vorhanden ist. Ein Fliesen der Wände hinter der Duschkabine ist nicht notwendig. Die Duschtasse darf nicht im Fußboden versenkt werden!

Werkzeuge für den Aufbau

Werkzeug ist nicht im Paket enthalten.



Wasserwaage



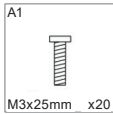
Maßband



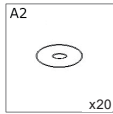
Kreuz-/Schlitzschraubendreher

Produkteinzelteile

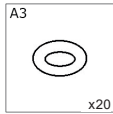
A



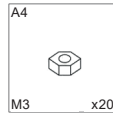
Schraube



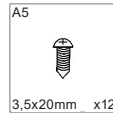
Unterlegscheibe
Silikon



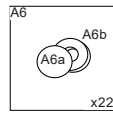
Unterlegscheibe
Metall



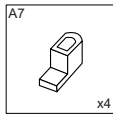
Mutter



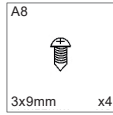
Blehtreib-
schrauben



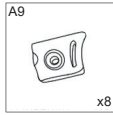
Abdeck-
kappen



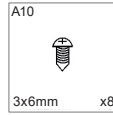
Glasfixierung



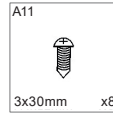
Schrauben zur
Glasfixierung



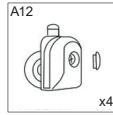
Türstopper



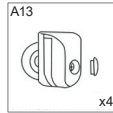
Schrauben für
die Türstopper



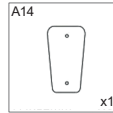
Schrauben für
die Profile



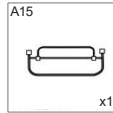
Türrollen unten



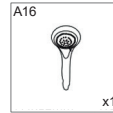
Türrollen oben



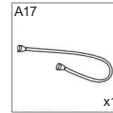
Spiegel mit 2
Schrauben



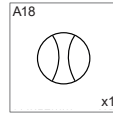
Glasregal mit 2
Schrauben



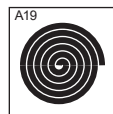
Handbrause



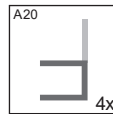
Wasser-
schlauch



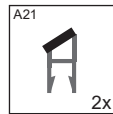
Handbrause-
halterung



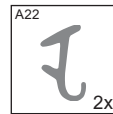
Moosgummi-
Dichtung



F-Dichtung für
Seitenscheibe
und Tür

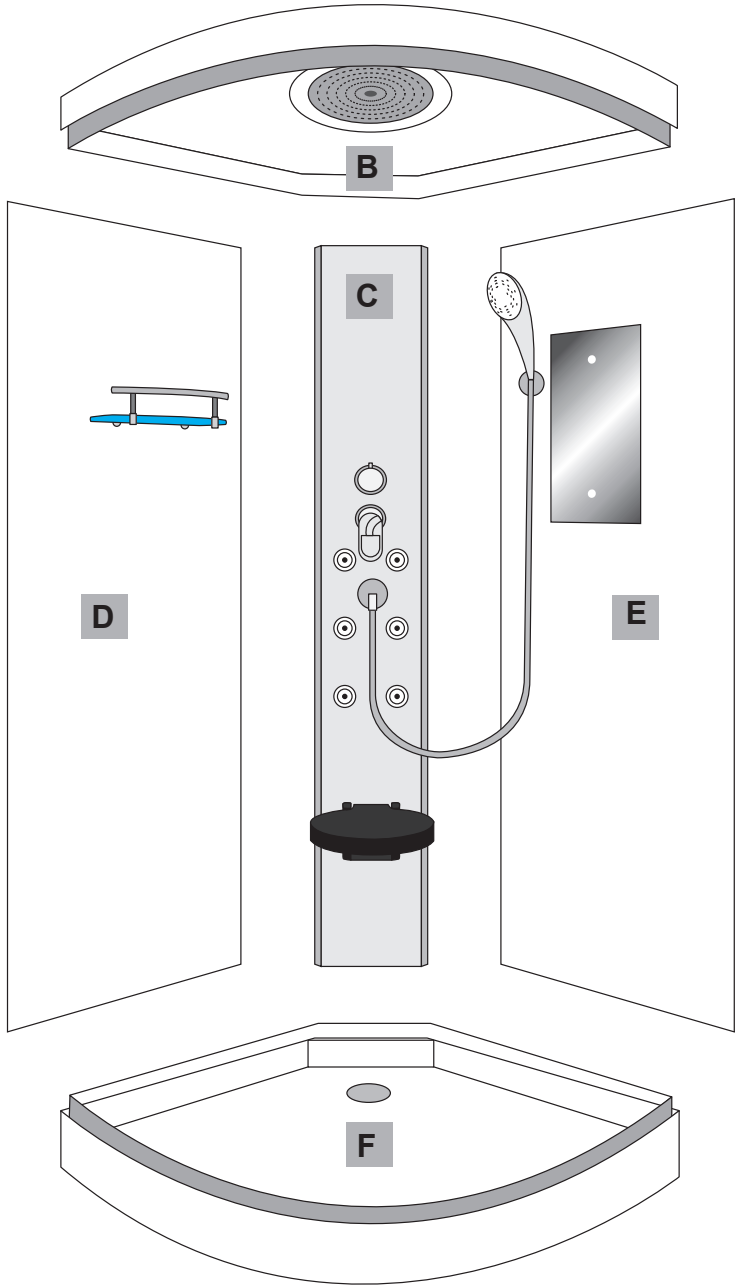


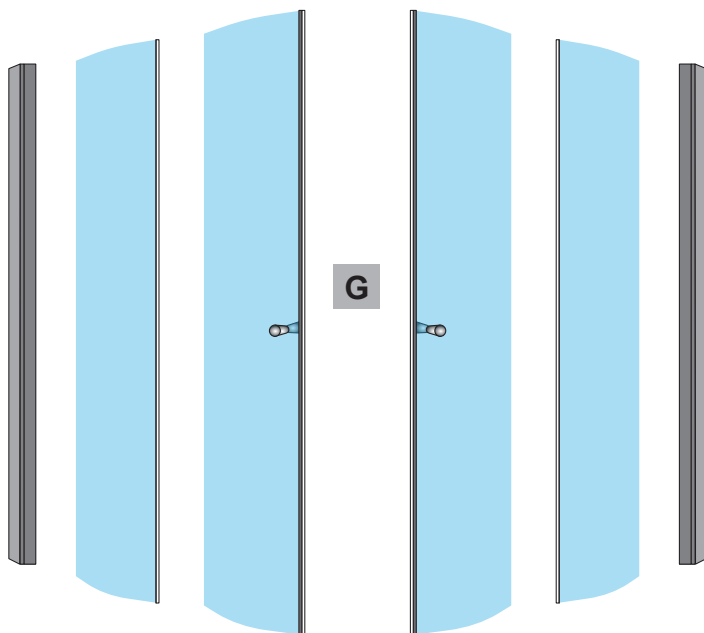
Magnetleisten



Flachdichtung

Produkteinzelteile



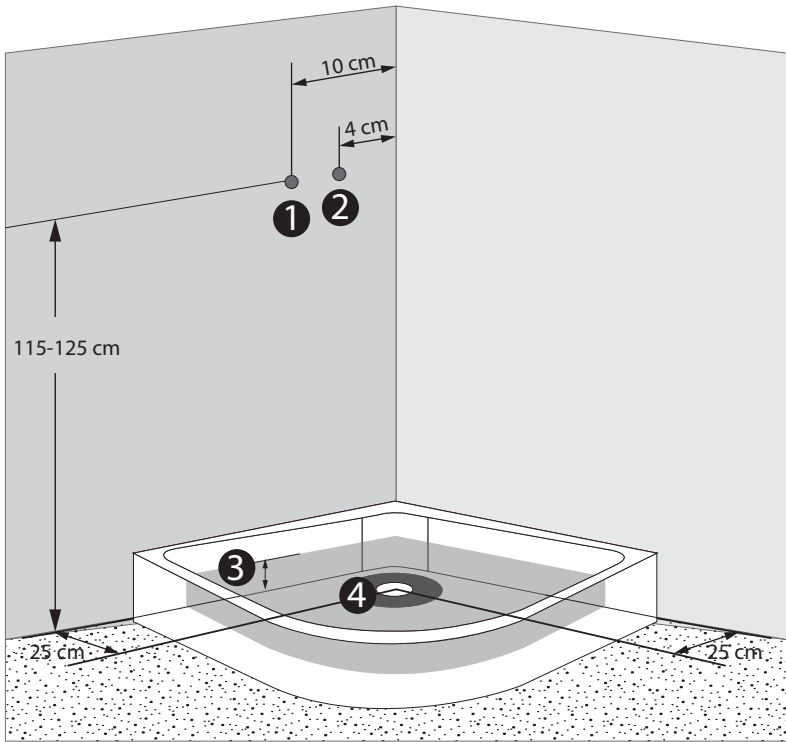


- B Deckel:** mit integrierter Regendusche
- C Duschpaneel:** bestückt mit der Rückenmassage, der Armatur und dem Sitz. Bitte beachten Sie, dass das Duschpaneel vom Werk nur vormontiert wurde, um Ihnen den Aufbau zu erleichtern. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie alle Verschraubungen kontrollieren und ggf. nachziehen. Das betrifft die Düsen, die Schläuche an der Armatur und die Schellen.
- D Duschtasse:** bestehend aus Sanitäracryl
- E Rückwand links:** mit Glasregal
- F Rückwand rechts:** mit Handbrausehalterung und Spiegel
- G Front:** bestehend aus 2 Seitenwände (links/rechts), 2 Türen (links/rechts), 2 Eckprofile (links/rechts) und 2 Magnetleisten.

Vollständigkeit prüfen!

Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit. Sollten Sie etwas nicht gleich finden, schauen Sie bitte noch mal genau nach. Gerade kleine Teile werden bei der Vielzahl der Teile und der Masse der Verpackung leicht übersehen. Bitte die Verpackung erst entsorgen, wenn wirklich gesichert ist, dass nicht noch Kleinteile enthalten sind.

Anschlüsse für Wasser und Abwasser



❶ Warmwasser 1/2 Zoll

❷ Kaltwasser 1/2 Zoll

❶—❷ Anschlüsse können auch auf der gegenüberliegenden Seite liegen

❸ grauer Bereich = mögl. Bereich für die Abflussrohre

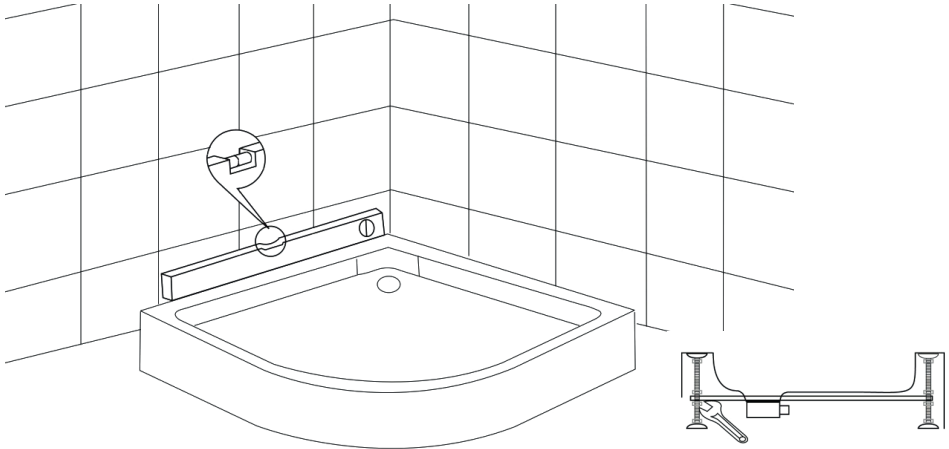
Anschluss Abwasser verläuft über einen mitgelieferten flexiblen Schlauch HT 40

❹ **ACHTUNG:** lassen Sie im Anschlussbereich des weißen Siphon (dunkelgrauer Bereich) an der Unterseite der Duschtasse, eine Fläche von 15 cm Durchmesser frei

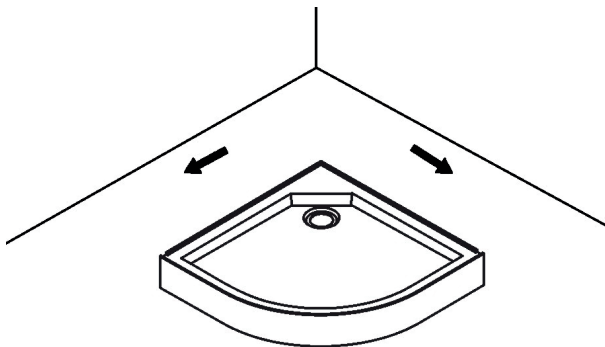
im Wandbereich kann sich der Abfluss bis zu einer max. Höhe von 6 cm zur Lochmitte befinden

Aufstellen und Ausrichtung der Duschtasse

Stellen Sie die Duschtasse an den Platz an dem diese später stehen soll. Richten Sie mit Hilfe einer Wasserwaage die Duschtasse aus.



Sie können die einzelnen Füße in der Höhe einstellen. Es ist sehr wichtig, dass die Duschtasse gerade steht, nicht kippelt und alle Füße auf dem Boden stehen. Prüfen Sie nun ob das Wasser gut abläuft. Bitte nehmen Sie sich dafür etwas Zeit.

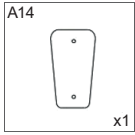


Nun ziehen Sie die Duschtasse etwa 40-50 cm aus der Ecke hervor, um sich genügend Baufreiraum zum Aufbau der Dusche zu verschaffen.

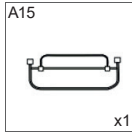
TIPP:

Damit Sie die Duschtasse nach dem Aufbau besser in die Ecke schieben können, empfehlen wir Ihnen auf alle Füße ein Gleitmittel (z.B. ein Spülmittel) aufzutragen. Dann „gleitet“ sie auf den Fliesen besser.

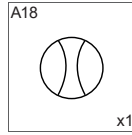
Rückwände bestücken



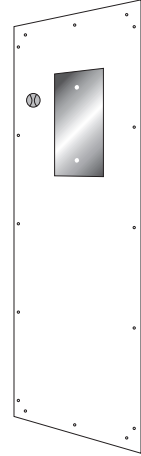
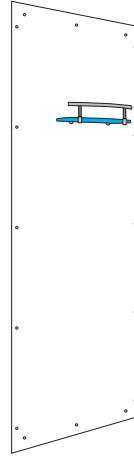
Spiegel mit
2 Schrauben



Glasregal mit
2 Schrauben



Handbrause-
halterung



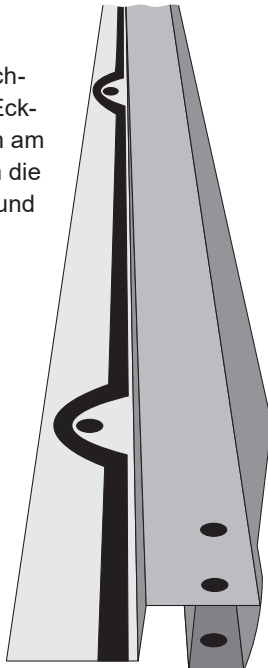
Montieren Sie alle Anbauteile (Glasregal, Handbrausehalter, Spiegel etc.) schon an die Rückwände BEVOR Sie die Rückwände auf die Duschtasse stellen und verschrauben. So spart man bei der Endmontage der Kabine viel Zeit.

Moosgummidichtungen aufkleben

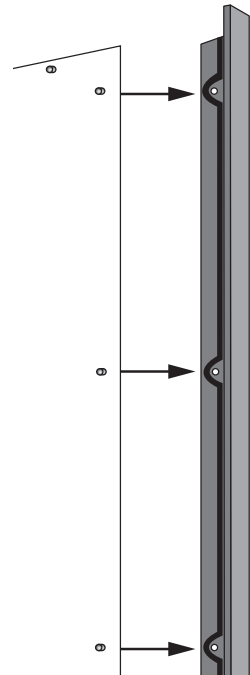
An den beiden langen Eckprofilen und an dem Panel, wird das mitgelieferte Fugendichtband (Moosgummi-Dichtung) geklebt (siehe nachfolgende Grafiken).

Eckprofil:

Die Moosgummidichtung, wird an den Eckprofilen, ca 2-3 mm am Winkel entlang, um die Bohrlöcher gelegt und aufgeklebt.

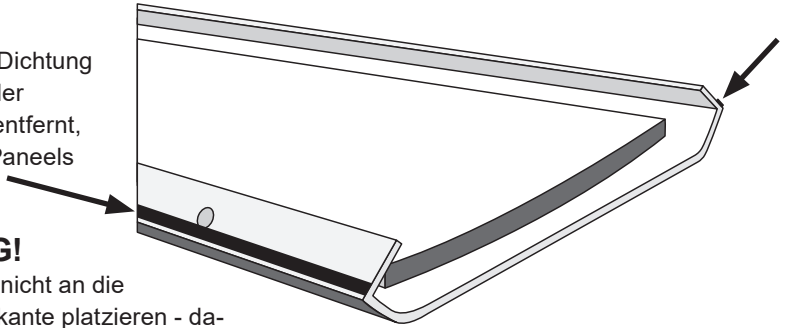


Ecke links, Ansicht von hinten:



Eck-Paneel:

Moosgummi-Dichtung
2-3 mm von der
Außenkante entfernt,
entlang des Paneels
aufkleben.

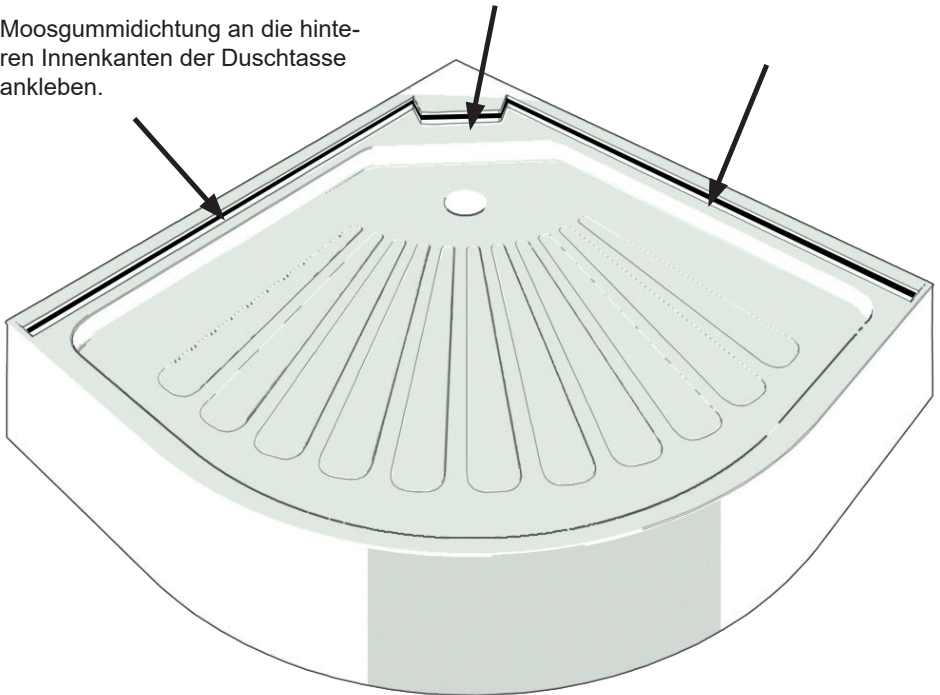


ACHTUNG!

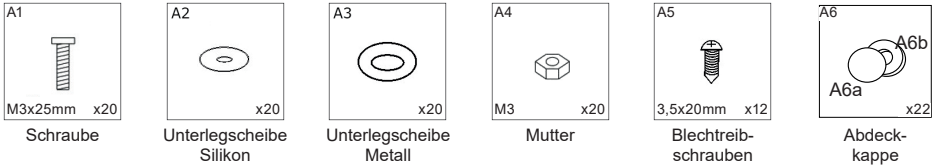
Die Dichtung nicht an die
hintere Innenkante platzieren - da-
durch schließt das Eck-Paneel nicht dicht
mit den hinteren Seitenwänden ab.

Duschtasse:

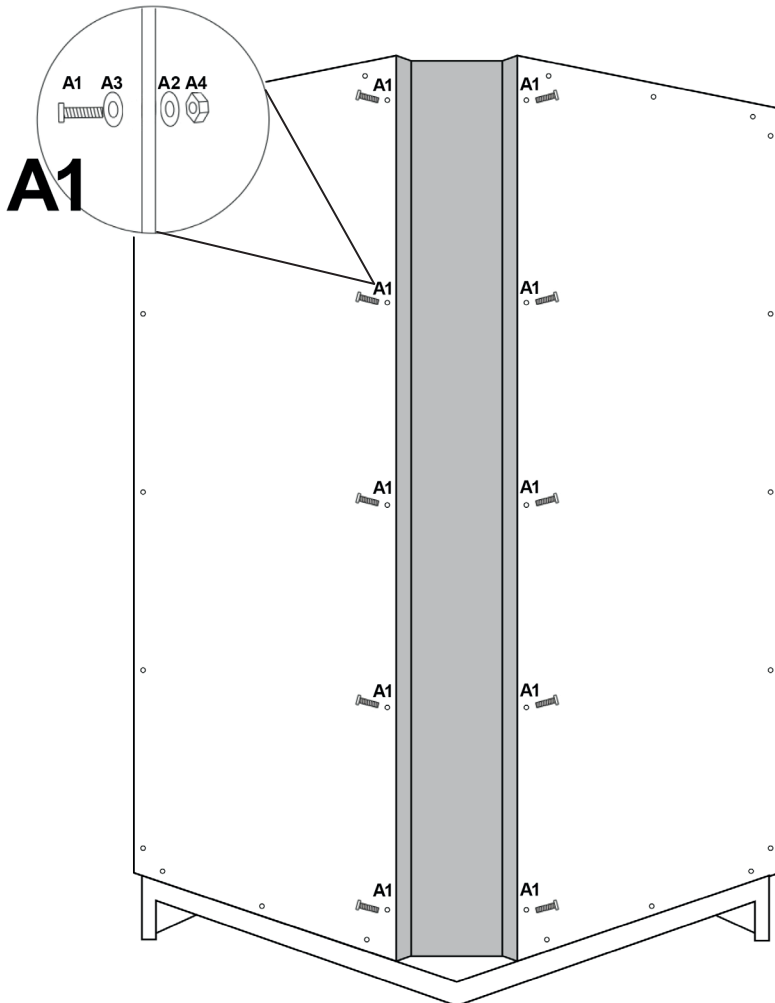
Moosgummidichtung an die hinte-
ren Innenkanten der Duschtasse
ankleben.



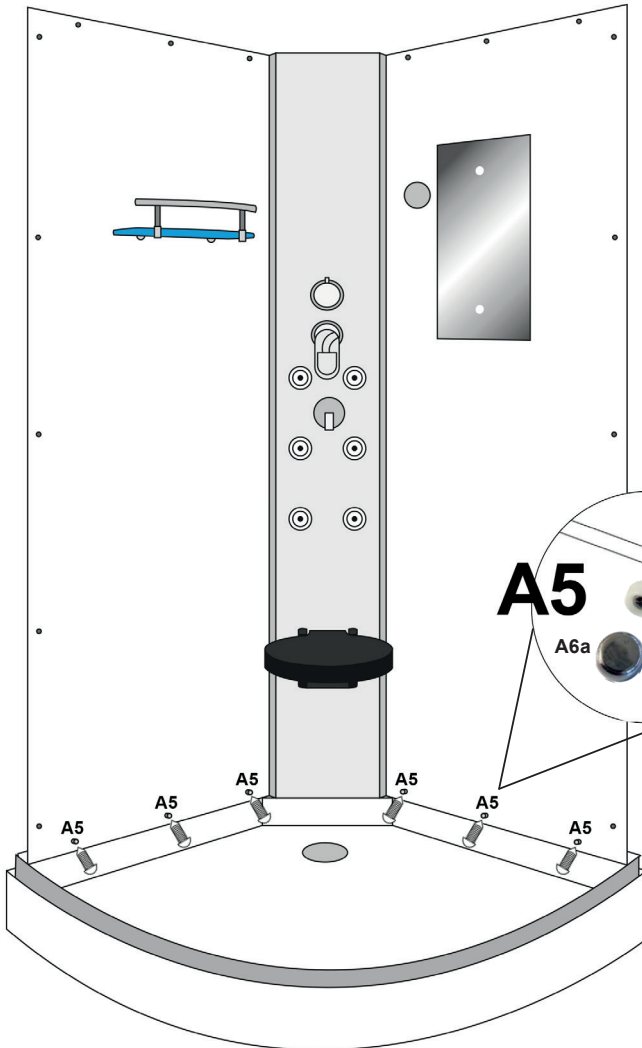
Rückwände mit Duschtasse und Panel verbinden



Nun stellen Sie zuerst die linke Rückwand und das Panel auf die Duschtasse. Die Rückwand wird mit dem Panel, von aussen bzw. hinten, erst einmal locker, mit 1-2 Schrauben A1 gesichert. Dabei muss das Panel, am Besten von einem Helfer, von innen her nach hinten gedrückt werden. Das selbe machen Sie nun mit der rechten Rückwand.



An die Duschtasse werden die Rückwände von innen mit den mitgelieferten Blechtreibschrauben A5 verbunden.



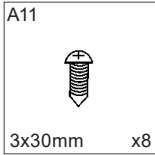
Bevor Sie den Deckel mit dem Korpus verbinden, bereiten Sie die Schrauben A5 vor. Dafür nehmen Sie die Abdeckkappe A6, welche aus den beiden Teilen A6a und A6b besteht



auseinander. Der Plastikring A6b wird über die Schraube A5 geschoben, so dass der Schraubenkopf in der Vertiefung des Ringes sitzt (siehe Abb. links).

Wenn die Baugruppen richtig ausgerichtet sind, kann alles vollständig verschraubt werden. Von innen werden die Schraubenköpfe mit den Abdeckkappen A6a überdeckt.

Die Front



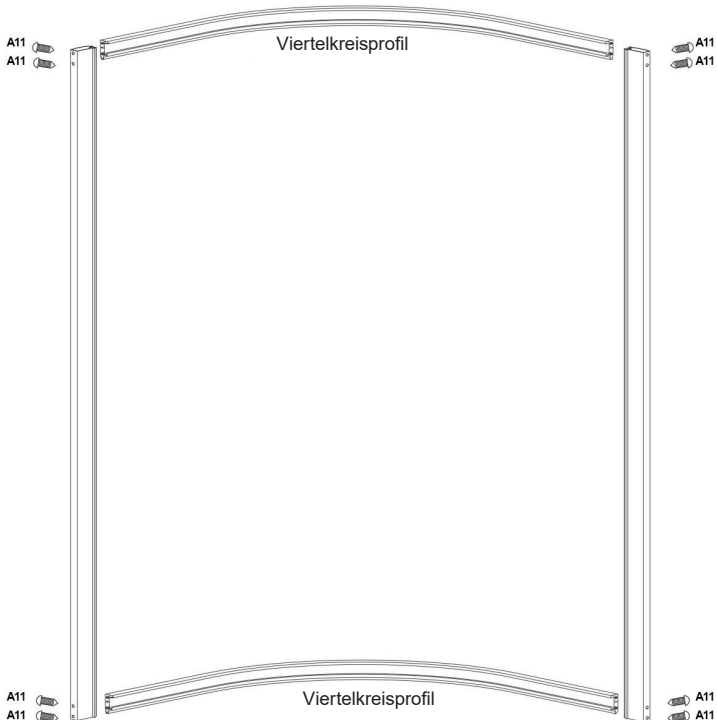
Schrauben für
die Profile

Rahmen vormontieren

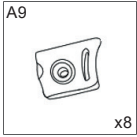
Verschrauben Sie die 2 Eckprofile mit den beiden Viertelkreisprofilen. Die untere Seite des Eckprofils ist ausgefräst, da das Profil sonst nicht in die Duschtasse passt und wird mit dem Viertelkreisprofil verschraubt. Die Seite, an der die Ecke nicht ausgefräst ist, ist demzufolge die obere Seite und wird mit dem anderen Viertelkreisprofil verschraubt.

TIPP:

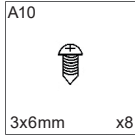
Jede Verbindung ist 2 x geschraubt. Wir empfehlen, zuerst nur eine Schraube zu benutzen und wenn der Rahmen dann komplett steht, die zweite Schraube nachzumontieren.



Türstopper einsetzen

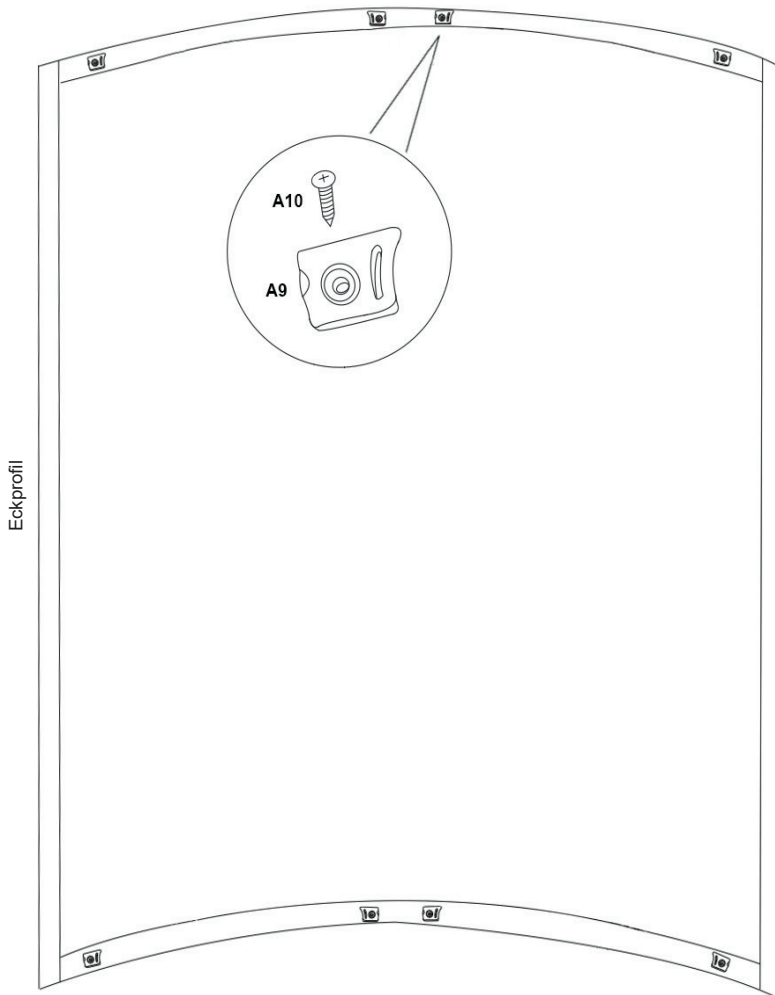


Türstopper

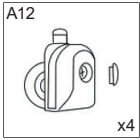


Schrauben für
die Türstopper

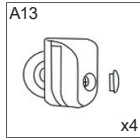
Nun werden die Türstopper A9 mit dem Profil verschraubt. Achten Sie beim verschrauben der Türstopper darauf, dass die Schrauben A10 nicht zu weit ins Profil geschraubt werden, es könnten sonst unschöne Beulen an der Vorderseite entstehen.



Türen vorbereiten

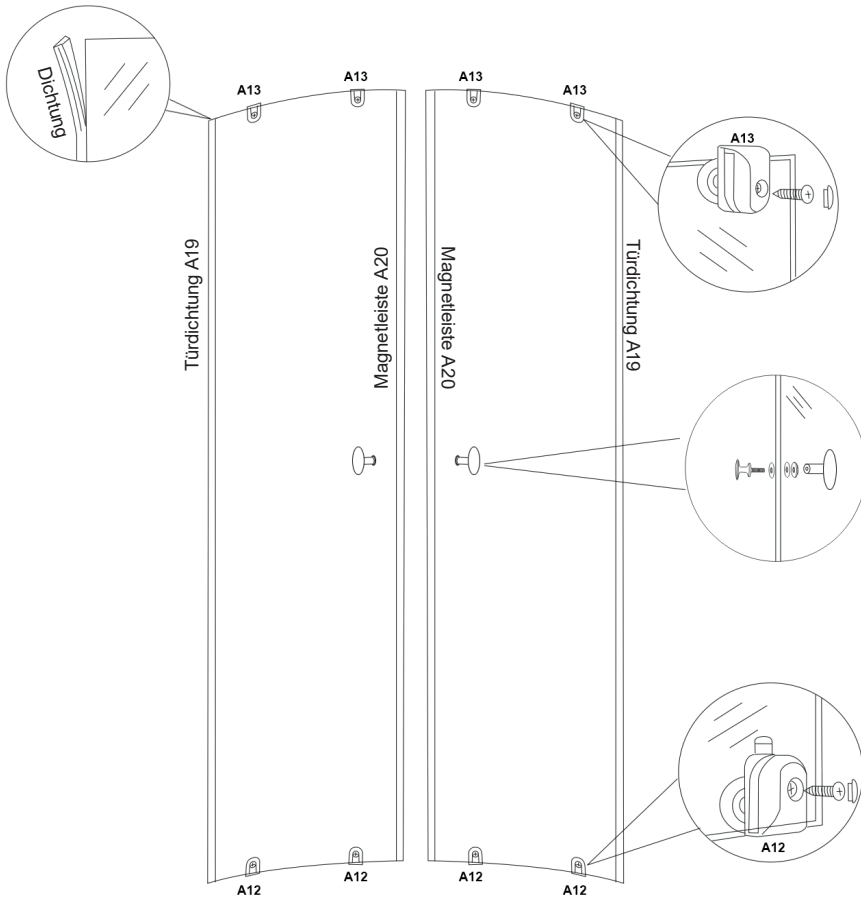


Türrollen unten



Türrollen oben

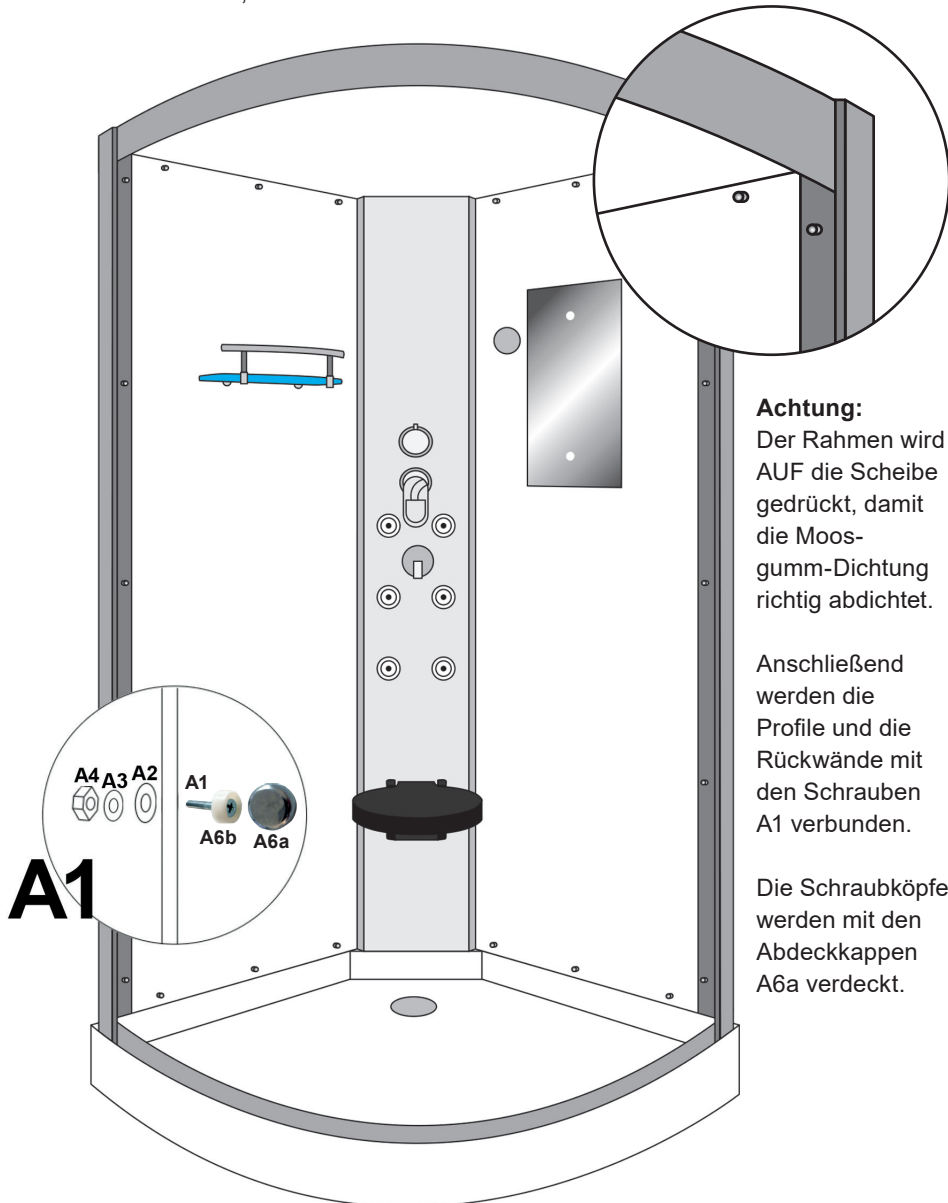
Die Türen sind beide gleich und können sowohl links als auch rechts verbaut werden. Damit es bei der Montage nicht zu Verwechslungen kommt, sollten Sie die Türen am Besten mit den Magnetverschlüssen zueinander an eine Wand stellen. Nun schrauben Sie die Türgriffe an die Glastüren und stecken die Türdichtung auf, diese muss nach aussen hin zeigen (siehe Grafik). Zu guter letzt, werden die Türrollen montiert, dabei ist darauf zu achten, dass die Rollen A12 (mit Druckknopf) nach unten und die Türrollen A13 (ohne Druckknopf) nach oben gehören.



Frontrahmen mit Rückwänden verbinden

Stellen Sie den fertigen Rahmen auf die Duschtasse und verschrauben die Eckprofile mit den Rückwänden.

Die Schrauben A1 und die Abdeckkappen A6 werden genau so wie auf Seite 12 beschrieben vorbereitet, bevor sie die Profile mit den Rückwänden verschrauben.



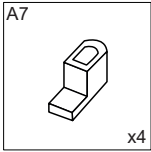
Achtung:

Der Rahmen wird AUF die Scheibe gedrückt, damit die Moosgumm-Dichtung richtig abdichtet.

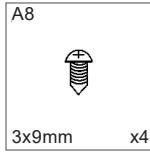
Anschließend werden die Profile und die Rückwände mit den Schrauben A1 verbunden.

Die Schraubköpfe werden mit den Abdeckkappen A6a verdeckt.

Seitenscheiben einfügen



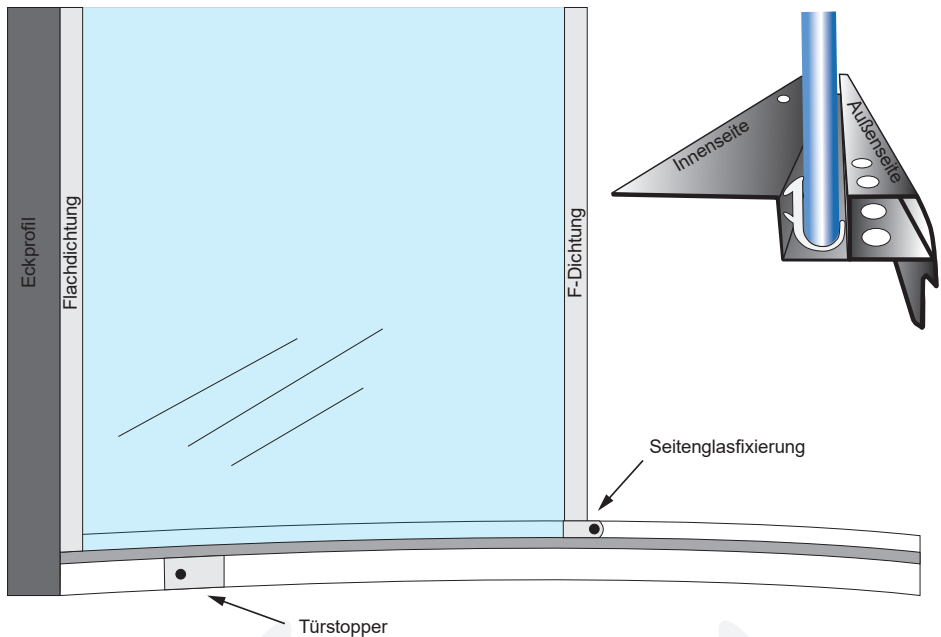
Glasfixierung



Schrauben zur
Glasfixierung

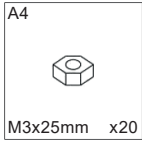
Wenn Sie die Scheiben angebracht haben, stecken Sie gleich die F-Fichtungen auf die noch freiliegende Glaskante und fügen sie von innen, zwischen dem Eckprofil und der Seitenscheibe die Flachdichtung ein. Der „Haken“ der Flachdichtung zeigt dabei zur Außenseite des Profiles. Damit die Dichtung beim Einsetzen in das Profil nicht verrutscht, fixieren Sie es mit etwas Tesa-Band an der Scheibe. Überstehendes Band entfernen Sie nach dem Einsetzen der Scheibe vorsichtig wieder.

Nun wird die linke Seitenscheibe auf die Duschtasse gestellt und mit der Glasfixierung A7 und der dazu gehörigen Schraube A8 von innen, oben und unten befestigt. Die rechte Seitenscheibe wird genau so fixiert.

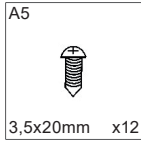


Duschtasse

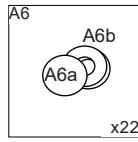
Deckel anbringen



Mutter

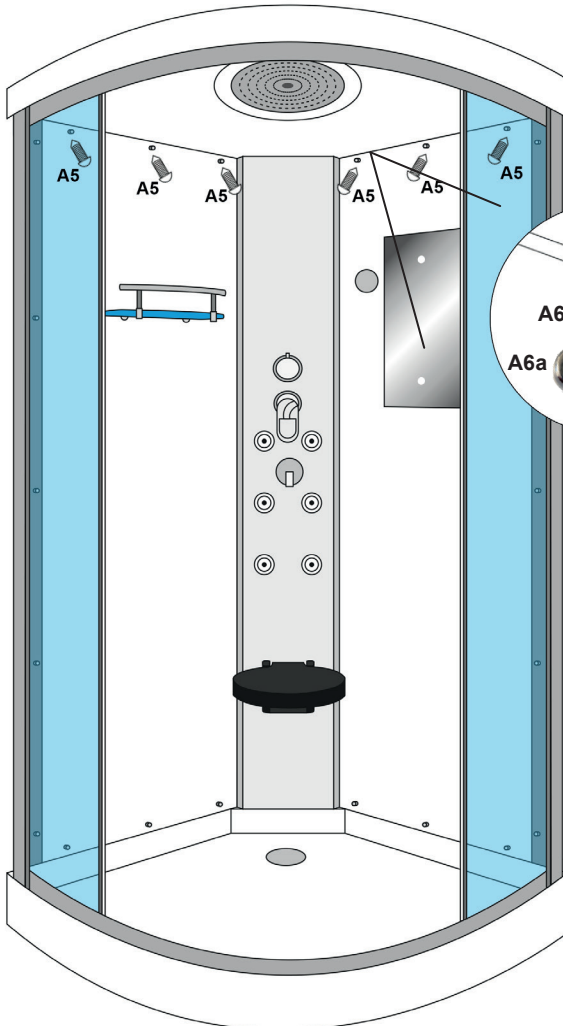
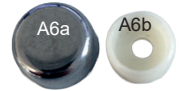


Blechtreibschrauben



Abdeckkappe

Bevor Sie den Deckel mit dem Korpus verbinden, bereiten Sie die Schrauben A5 vor. Dafür nehmen Sie die Abdeckkappe A6, welche aus den beiden Teilen A6a und A6b besteht auseinander.



A5

A6b
A6a

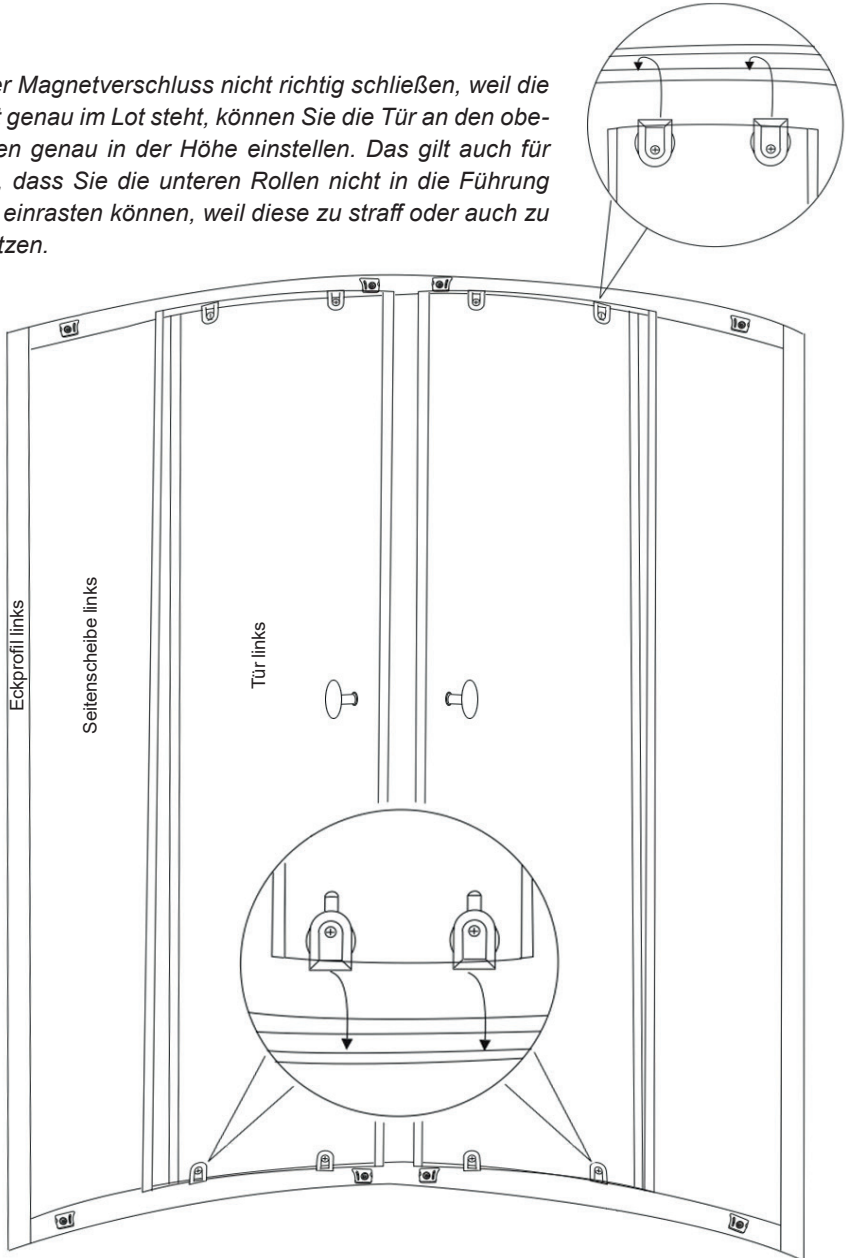
Der Plastikring A6b wird über die Schraube A5 geschoben, so dass der Schraubenkopf in der Vertiefung des Ringes sitzt (siehe Abb. links). Nun setzen Sie den Deckel auf den Duschkorpus auf und verbinden ihn von innen mit den mitgelieferten Blechtreibschrauben A5. Die Schraubenköpfe werden mit den Abdeckkappen A6a, von innen überdeckt.

Türen einhängen

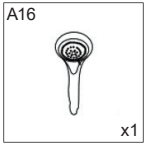
Zuerst wird die Tür oben im Bogenprofil eingehängt. Nun drücken Sie unten an den Rollen den Knopf, um so die Tür in die Führung einzuspannen.

TIPP:

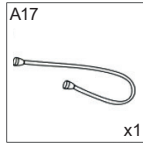
Sollte der Magnetverschluss nicht richtig schließen, weil die Tür nicht genau im Lot steht, können Sie die Tür an den oberen Rollen genau in der Höhe einstellen. Das gilt auch für den Fall, dass Sie die unteren Rollen nicht in die Führung im Profil einrasten können, weil diese zu straff oder auch zu locker sitzen.



Handbrause befestigen



Handbrause



Wasserschlauch

Befestigen Sie nun die Handbrause A16 mit dem Schlauch A17 und stecken Sie diese in die Vorrichtung an der rechten Rückwand.

Schlauchverbindungen

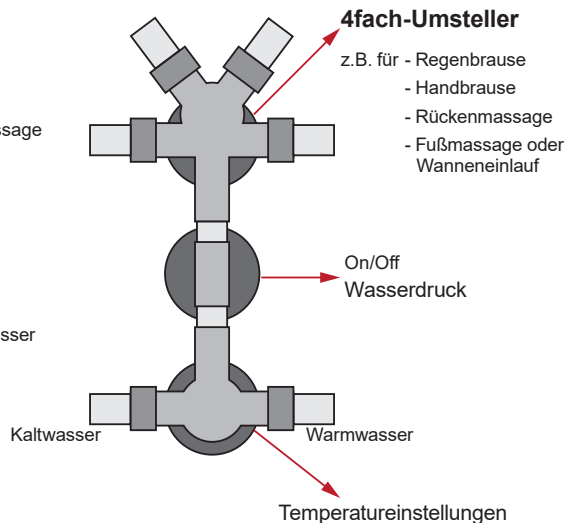
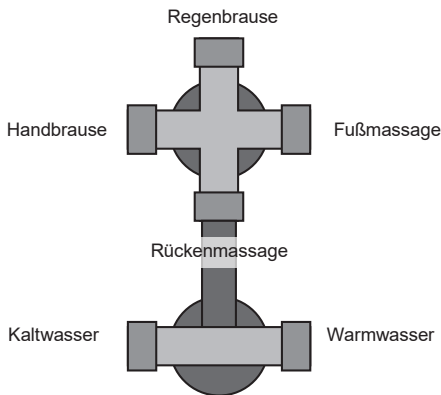
Die Skizze zeigt eine Übersicht der Wasseranschlüsse, diese befinden sich hinter dem Duschpaneel.

Ansicht der Anschlüsse von hinten

Einhebel-Anschluss

Thermostat-Anschluss

Verbinden Sie nun die Schläuche für die einzelnen Funktionen am Vierfachverteiler oben



an der Armatur. Oben beginnend und dann im Uhrzeigersinn werden die Schläuche in der folgenden Reihenfolge angeschlossen. Erst die Regendusche, dann die Rückenmassage, dann der Wanneneinlauf und zuletzt die Handbrause. Die Panzerschläuche für die Wasserversorgung der Dusche kommen unten an den Zweifachanschluss, links an den blauen Punkt das Kaltwasser und rechts an den roten Punkt das Warmwasser.

TIPP: Die Metallpanzerschläuche für Kalt- und Warmwasser, unbedingt mit der abgewinkelten Seite (90° Bogen) an der Armatur mit anschließen!

Inbetriebnahme / Dichtheitsprüfung

Für die Dichtheitsprüfung schließen Sie nun bitte das Wasser und das Abwasser mit den Schlauchverbindungen an. Es ist wichtig, dass die Dusche weiterhin von der Wand abgerückt steht, damit Sie noch hinter die Duschkabine kommen.

Bevor Sie die Leitungen unter Wasserdruck stellen, beachten Sie bitte, dass das Duschpaneel vom Werk nur vormontiert wurde, um Ihnen den Aufbau zu erleichtern. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie alle Verschraubungen kontrollieren und ggf. nachziehen. Das betrifft die Düsen und die Schellen. Erst wenn von Ihnen alles geprüft wurde, dürfen Sie das Wasser öffnen.

Testen Sie nun nacheinander alle Funktionen, die mit Wasser zu tun haben. Prüfen Sie die Handbrause, dann die Regendusche und die Rückenmassage. Am Besten kontrollieren Sie das zu zweit. Einer steht vor bzw. in der Duschkabine, der Andere steht hinter der Duschkabine und schaut nach der Schlauchverbindung und deren Funktion, die jeweils gerade geprüft wird.

Sollte eine Verschraubung nicht richtig dicht sein, prüfen Sie, ob die Dichtung in der Verschraubung richtig sitzt und ob diese fest genug verschraubt ist.

Wartung und Säuberung der Dusche

1. Reinigen Sie die Duschkabine nur mit milden flüssigen Reinigungsmittel und einem weichen Tuch. **Achtung:** Verwenden Sie auf keinem Fall Azeton, ammoniakhaltige Reinigungsmittel oder grobkörniges Scheuermitte!
2. Befreien Sie den Abfluss der Dusche regelmäßig von Haaren u.ä., damit ein Verstopfen verhindert wird.
3. Benutzen Sie für die Wanne und das Paneel ein Acrylpflegemittel, um die Oberfläche vor Kratzern zu schützen.
4. Kleine Kratzer können Sie mit Zahnpasta und einem weichen Tuch heraus polieren.
5. Stellen Sie sicher, dass die Drainagen, welche sich mittig unterhalb der Rückwände in der Duschtasse befinden, immer offen sind. Wenn diese verstopfen, läuft das Wasser sonst nicht mehr zurück in das Innere der Wanne. Es besteht die Gefahr, dass sich zu viel Wasser ansammelt und dann über den Schutzwall heraus läuft.

„Lotus -Effekt Set“ Schluss mit Schmutzablagerungen, Kalk- /Wasserflecken!

Inhalt:

1x NANO NT GLAS & KERAMIK (easy to clean)

1x NANO NT REINIGER

1x REINIGUNGSTUCH

1x POLITURTUCH

1x SCHUTZHANDSCHUHE



Gegen Dampfstrahler beständig * sehr dauerhafter Langzeitschutz * hält viele Monate lang, je nach Beanspruchung * minimaler Pflege- und Reinigungsaufwand * keine teuren Reinigungsmittel mehr nötig * Schmutz kann nicht mehr fest anhaften bzw. lässt sich leichter reinigen (easy-to-clean) * sehr einfache Handhabung

DAS NANO NT GLAS & KERAMIK 2-KOMPONENTEN-SET ist ein aufeinander abgestimmtes Reinigungs- und Oberflächenveredelungs-System, welches auf Glas- und Keramikoberflächen einen sehr hochwertigen und langlebigen „easy-to-clean-effect“ generiert. Das aufgetragene Material erzeugt auf der Oberfläche einen dünnen Film, der das Anhaftverhalten von Schmutz und Fremdstoffen verringert und Wasser besser abperlen lässt

6. Die Fertigduschkabine ist immer sauber zu halten um bakterielle Verunreinigungen zu vermeiden!
7. Aus hygienischen Gründen, empfehlen wir, dass einmal pro Jahr die Dichtleisten getauscht werden.

„Lotus-Effekt Set“ bestellen unter:

E-Mail: kundenservice@seniorbad.de

Onlineshop: www.seniorbad.de

Telefon: **+49 35795 - 179 600**

Fax: **+49 35795 - 179 699**

Hinweise zur Benutzung der Duschkabine

Ausführung mit Einhebelmischer:

Zum Öffnen des Wassers in der Dusche, ziehen Sie den Einhebelmischer zu sich hin. Durch Drehen nach links und rechts, können Sie die Wassertemperatur einstellen. Über dem Einhebelmischer befindet sich der Wasserwahlschalter, an diesem schalten Sie zwischen Regendusche, Handbrause, Rückenmassage und Fußmassage um.

Ausführung mit Thermostatarmatur:

Bei der Thermostatarmatur gibt es drei Drehregler. Oben befindet sich der 4-fach Umschalter. Mit dem können Sie zwischen Regendusche, Handbrause, Rückenmassage und Fußmassage wählen. Mit dem mittleren Drehknopf, öffnen und schließen Sie das Wasser und regulieren die Wassermenge. Der untere Drehknopf ist zum Einstellen der Wassertemperatur. Wenn Sie mehr als 38° einstellen möchten, drücken Sie bitte den Sicherheitsknopf aber ACHTUNG Verbrühungsgefahr!

Benutzung des Geruchsverschlusses

Während des Duschens, ziehen Sie bitte die silberne Abdeckung in der Duschtasse (Geruchsverschluss) ab um einen besseren Wasserablauf zu gewähren. Nach dem Duschvorgang verschließen Sie die Öffnung wieder mit dem Geruchsverschluss.

Gewährleistung und Service

Die Gewährleistung richtet sich nach den derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen vom Kaufdatum.

Von jeglicher Gewährleistung sind Verschleißteile wie Beleuchtung, Sicherungen, Pumpen, elektr. Bauteile, Mischerkartusche, Rollen, Handbrause, Brauseschläuche usw. sowie Bauteile die auf Nachlässigkeit, unsachgemäßen Gebrauch, Abnutzung – durch falsche Reinigung, zu kalkhaltigen/eisenreichen Wasser, fehlerhafte Installation od. Montage, Wartung, Transportschäden, Überspannung – ausgeschlossen.

Eine Ignorierung der in dieser Bedienungsanleitung angeführten Punkte für die Installation, Wartung und Bedienung der AquaVapore-Produkte bedeutet ebenfalls einen Verfall der Gewährleistung.

Transportschäden, Fehlbedienungen und Einbau- oder Montagefehler sind nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Sämtliche Bauteile die auch bei der Montage zusammengebaut wurden, müssen immer selbst ausgetauscht werden, auch z.B. Sicherungen, Bedienelemente, Mischerkartuschen usw. wenn keine Gewährleistungspflicht vorliegt werden die aktuellen Kundendienstsätze in Rechnung gestellt.

Ersatzteile können bei unserem Kundendienst bestellt werden. Bitte das Ersatzteil genau beschreiben - am Besten die in diesem Heft verwandte Kurzbezeichnung (Buchstabe / Zahl) sowie den genauen Kabinentyp (z.B. D10) hinzufügen.

Für Ihre Hinweise und Anregungen sind wir immer offen.

Hinweis

Jede fünfte Duschkabine wird werksseitig zu Testzwecken montiert, angeschlossen, getestet und wieder verpackt. Da unsere Produkte während der Herstellung mehreren Kontrollen unterzogen werden, können geringe Mengen an Restwasser in Teilen des Produktes vorhanden sein. Wasser kann auch austreten, wenn die Duschtrennungen direkt mit Wasser bestrahlt werden. Trotz moderner Armatur-Systeme ist ein Nachtropfen der verschiedenen Duschsysteme möglich. Bei niedrigen Duschtassen können kleine Mengen an Wasser in der Duschtasse verbleiben.

Recycling

Für die Entsorgung der Elektronik des Erzeugnisses gilt das Elektro- und Elektronik-Altgerätegesetz. Das "Altgerät" muss einer entsprechenden Sammelstelle zugeführt werden. Wir empfehlen Ihnen, das Steuerteil, die Beleuchtungseinheit und das Display zu entfernen und diese Teile der Elektro-/ Elektroniksammelstelle zuzuführen. Der verbleibende große "Rest" kann wie gewohnt behandelt werden (ortsübliche Variante - wie Sperrmüllsammlung ...).

Senior
Bad GmbH